

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 7 6 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
28.03.2024

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

Schulcampus Mitte, Neubau und Sanierung der Willy-Hellpach-Schule
- Beauftragung der Fachplanungsleistung
Technische Ausrüstung Elektro und der
Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel sowie einer
überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2024

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Mai 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	09.04.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	17.04.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.05.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für Neubau und Sanierung der Willy-Hellpach-Schule an das Büro Müller & Bleher GmbH & Co. KG aus Darmstadt in Höhe von 344.000 Euro zu und nimmt die Beauftragung der Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI an die Mathes Beratende Ingenieure GmbH aus Chemnitz in Höhe von 220.000 Euro zur Kenntnis.*
- 2. Der Gemeinderat stellt hierfür zu den bereits mit Drucksache 0415/2023/BV gewährten überplanmäßigen Mitteln im Jahr 2024 weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 180.000 Euro und eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 384.000 Euro bereit.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro für die Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI	344.000
• Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI	220.000
Einnahmen:	
• Fördermöglichkeiten werden geprüft	
Finanzierung:	
• Bereitstellung weiterer überplanmäßiger Mittel in 2024 mit Deckung aus Projekt Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/Strukturelle Verbesserungen an Schulen insgesamt	180.000
• Bereitstellung einer weiteren überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigung in 2024 mit Deckung bei den Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes	384.000
• Veranschlagung weiterer kassenwirksamer Mittel in 2025	384.000
Folgekosten:	
• Derzeit noch nicht abschätzbar	

Zusammenfassung der Begründung:

Resultierend aus dem in der Zeit von August 2022 bis Juli 2023 durchgeführten zweiphasigen Realisierungswettbewerb zur Weiterentwicklung des Schulcampus Mitte sollen für den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule das Büro Müller & Bleher GmbH & Co. KG aus Darmstadt mit der Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI in Höhe von 344.000 Euro und das Büro Mathes Beratende Ingenieure GmbH aus Chemnitz mit der Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 – 3 HOAI in Höhe von 220.000,00 Euro beauftragt werden.

Dazu werden weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 180.000 Euro und eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 384.000 Euro im Jahr 2024 bereitgestellt.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 09.04.2024

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 09 Nein 00 Enthaltung 01

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.04.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2024

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Sachstand

Am 14.12.2023 hat der Gemeinderat das Ergebnis des zweiphasigen architektonischen und landschaftsarchitektonischen Realisierungswettbewerbs mit hochbaulichem und landschaftsarchitektonischem Ideenteil für die Entwicklung des Schulcampus Mitte zur Kenntnis genommen. Außerdem stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der Architekten h4a Gessert + Randecker, Stuttgart gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten RMP Stephan Lenzen, Köln zu Gesamtkosten von 2.030.000 Euro zu (Drucksache 0415/2023/BV).

2. Weiteres Vorgehen

Phase 2 des Wettbewerbs beinhaltet als Realisierungsteil den Neubau und die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule.

2.1. Technische Ausrüstung Elektro (Leistungsphasen 1 – 3)

In diesem Kontext sollen die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Elektro der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI beauftragt werden. Diese wurden im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach VgV europaweit ausgeschrieben. Insgesamt 12 Planungsbüros bewarben sich um die Teilnahme. Von diesen wurden die 5 bestplatzierten zur Angebotsabgabe aufgefordert und zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Zum Eröffnungstermin reichten 5 Büros fristgerecht ihr Angebot ein.

Die Prüfung und Wertung für die **Gesamtleistung (= Leistungsphasen 1 – 9)** erbrachte folgendes Ergebnis:

01	Müller & Bleher GmbH & Co. KG aus Darmstadt	Euro	1.103.383,88
02	Bieter 02	Euro	1.031.633,75
03	Bieter 03	Euro	1.262.144,83
04	Bieter 04	Euro	1.276.308,36
05	Bieter 05	Euro	1.360.199,42

Entsprechend der vorab definierten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung fiel die Zuschlagsentscheidung nach Angebotsprüfung und Bewertung im Verhandlungsgespräch mit erreichten 93,86 Punkten zugunsten des Büros Müller & Bleher. Das Honorar war dabei nicht das maßgebende Zuschlagskriterium. Das Büro Müller & Bleher GmbH & Co. KG aus Darmstadt soll daher mit der Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI in Höhe von 344.000 Euro beauftragt werden.

2.2. Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 – 3)

Außerdem soll die Tragwerksplanung im Umfang der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI in Höhe von 220.000 Euro beauftragt werden. Die europaweite Ausschreibung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach VgV ergab unter Wertung der Zuschlagskriterien das Büro Mathes Beratende Ingenieure GmbH aus Chemnitz als denjenigen Bieter, der die bestmögliche Leistung erwarthen lässt.

3. Kosten

Die Kosten für die Beauftragung der Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro und der Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI betragen insgesamt 564.000 Euro.

Im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung stehen für das Projekt Schulcampus Mitte im Jahr 2024 500.000 Euro kassenwirksam sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 Euro zur Verfügung. Zur Finanzierung der am 14.12.2023 vom Gemeinderat beschlossenen Architekten- und Landschaftsarchitektenhonorare wurden bereits in 2024 überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 500.000 Euro (Deckung bei Projekt Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/Strukturelle Verbesserungen im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung) bzw. eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 30.000 Euro (Deckung bei Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes) bereit gestellt (Drucksache 0415/2023/BV).

Zur Finanzierung der oben genannten Gesamtkosten für die Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung Elektro und die Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 – 3 HOAI sind daher in 2024 weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 180.000 Euro (Deckung bei Projekt Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/Strukturelle Verbesserungen im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung) und eine weitere überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 384.000 Euro (Deckung aus Fachplanungen Hochbauprojekte im Teilhaushalt des Hochbauamtes) durch den Gemeinderat bereitzustellen.

Die aus dem Arbeitsauftrag des Gemeinderats vom 14.12.2023 gewünschte Information über die Höhe der bis zum Beginn der Leistungsphase 2 berechneten Kosten erfolgt gesondert zum entsprechenden Zeitpunkt.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wird in die weitere Planung eingebunden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
Begründung:		
Mit dem geplanten Neubau und der Sanierung der Willy-Hellpach-Schule können die Rahmenbedingungen der Schülerschaft erheblich verbessert werden.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Zusammenstellung der Angebote (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien!)